



Pressemitteilung Nr. 7 Freitag, 16. Februar 2007 Pressekontakt: boxfish films / Christiane Steiner

Internationale Filmfestspiele Berlin Berlinale Talent Campus

Potsdamer Straße 5 · D-10785 Berlin Tel./Fax: +49 30 259 20 518 / -519 pr@berlinale-talentcampus.de www.berlinale-talentcampus.de

Erfolgreicher Ausklang des Berlinale Talent Campus #5

Am Donnerstag feierte der *Berlinale Talent Campus* #5 mit der Farewell Ceremony und der Preisverleihung der Volkswagen Score Competition seinen erfolgreichen Abschluss.

Für sechs intensive Tage waren 362 Nachwuchsfilmer aus aller Welt in den drei Häusern des Theaters "Hebbel am Ufer" zu Gast. Podiums-Gespräche mit renommierten Film- und Medien-Experten, Exkursionen, Screenings und Workshops - mit über 80 Veranstaltungen bot der fünfte *Campus* den Talenten, Berlinale-Gästen und anderen interessierten Besuchern ein vielfältiges Programm rund um das diesjährige *Campus*-Thema "Home Affairs – Privacy, Films and Politics". Zu den Höhepunkten zählten die Veranstaltungen mit Bianca Jagger, Jasmila Žbanić, Walter Salles, Tom Tykwer, John Waters, Wim Wenders und dem Wettbewerbs-Jurymitglied Gael Garcia Bernal. In 90 kurzweiligen Minuten sprach der Schauspieler über seine Karriere und welche realen und fiktionalen Grenzen er dabei überschritten hat. Sein Rat an den Nachwuchs: "Macht keine Kompromisse, wenn es darum geht, für Eure eigenen Überzeugungen einzutreten, vor allem nicht aus kommerziellen Erwägungen."

One Day – One Movie. Das Garage Studio ist die neue Initiative des *Working Campus*. Am Abschlusstag des *Campus* wurden die vier in der *Campus*-Woche produzierten "Garage Flicks", *Resigned, One Day of these Days*, *Click-Clack* und *The Discreet Charms of the Refugee*, auf der großen Leinwand im HAU 1 öffentlich präsentiert. Moderiert von David Thompson, dem Leiter von BBC Films, berichteten die Talent-Teams und ihre Mentoren Jia Zhangke, Grahame Weinbren und Jay Anania über ihre Erfahrungen mit dieser Form des Filmemachens. "Das Garage Studio war eine unglaubliche Erfahrung für mich. Es war eine intensive und einzigartige Mischung von Aufregung, Angst, harter Arbeit und vielen Überraschungen", so das Fazit von Colm Quinn, Regisseur von *The Discreet Charms of the Refugee*. Im Internet zu sehen sind die vier Garage Flics unter www.berlinale-talentcampus.de.

Höhepunkt des letzten *Campus*-Tages war die Farewell Ceremony und die Preisverleihung der Volkswagen Score Competition. *Campus*-Leiterin Dorothee Wenner und Schauspieler Thomas Heinze führten durch den Abend. Für die Volkswagen AG gab Christiane Krebs-Hartmann, Leiterin Volkswagen Public Relations, den Gewinner des Wettbewerbs bekannt: ausgezeichnet wurde der Berliner Komponist Ilja Coric für seine Neuvertonung eines Ausschnittes aus *One Day in Wolfsburg*. Die Jurymitglieder Jan Kaczmarek, Martin Steyer und Martin Todsharow und zeigten sich beeindruckt "von dem frischen Ansatz eines handwerklich herausragenden Scores". Der Sieger Ilja Coric darf einer Einladung von Dolby zu einer einwöchigen Reise zu den besten Musik und Soundstudios nach Los Angeles folgen, wie Graham Edmondson, Film Marketing Manager bei Dolby, bekanntgab.

Im Anschluss an die Preisverleihung lud der *Campus* die Talente, Experten, Gäste und Partner zur Abschlussparty ins HAU 2 ein. Dort sorgte die Band "Data MC", deren Auftritt von der Volkswagen Sound Foundation ermöglicht wurde, für ausgelassene Stimmung. Gastgeber der Party waren neben dem *Campus* die Volkswagen AG und die Robert Bosch Stiftung.

Das Fazit des Talent Alon Levi: "Der *Campus* gab mir die Gelegenheit, mit Menschen aus anderen Ländern in Kontakt zu kommen, die ich normalerweise nicht treffen würde. Ich habe Leute mit dem gleichen Sinn für Humor kennengelernt, was wirklich wichtig ist, wenn Du Filme machen möchtest. Und Berlin ist gar nicht so kalt wie ich erwartet hatte!"

Der *Berlinale Talent Campus* ist eine Initiative der Internationalen Filmfestspiele Berlin, ein Geschäftsbereich der Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH, in Kooperation mit MEDIA - Trainingsprogramm der Europäischen Union, Medienboard Berlin-Brandenburg, Skillset und UK Film Council sowie Volkswagen.